

Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten
(Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen)

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

(Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Verantwortlicher: Stadtverwaltung Schmalkalden
Der Bürgermeister
Altmarkt 1
98574 Schmalkalden

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Amt: Hauptamt
Sachgebiet: Sachgebiet 10/2 - Personalwesen

Kontakt:

Telefon 03683 / 667123
Fax 03683 / 6676123
E-Mail stadt@schmalkalden.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

(Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Postanschrift:

Datenschutzbeauftragter
Altmarkt 1
98574 Schmalkalden

Kontakt:

Telefon 03683 / 667151
Fax 03683 / 6676151
E-Mail datenschutzbeauftragter@schmalkalden.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

(Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 1 DS-GVO)

- Personalangelegenheiten
- Personalauswahlverfahren für interne und externe Ausschreibungen (inklusive Nachwuchskräfte)
- Statistik (anonymisiert und aggregiert)
- Zuarbeit für Bundes- und Landesstatistiken
- KAV-Statistik zur Personalbestandserhebung
- Führen von eigenen/internen Statistiken (Bewerberquote u.a.)

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

(Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 2 DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b, Art. 88 DS-GVO i.V.m. § 27 Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG). Des Weiteren finden Sie Regelungen zum gleichen Sachverhalt in den nachfolgenden Gesetzen/Verordnungen/Vereinbarungen etc.:

- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Ausbildungs- und Prüfungsverordnung
- Bundesbeamtengesetz (BBG) bzw. Thüringer Beamtengesetz (ThürBG)
- Berufsbildungsgesetz (BBiG)
- Bundesgleichstellungsgesetz (BGleIG) bzw. Thüringer Gleichstellungsgesetz (ThürGleichG)
- Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland (GG)
- Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)
- Personalvertretungsgesetz (BPersVG) bzw. Thüringer Personalvertretungsgesetz (ThürPersVG)
- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
- Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

(Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

innerhalb des Verantwortlichen:

- Bürgermeister
- Beschäftigte im Hauptamt/Sachgebiet Allgemeine Verwaltung und Sachgebiet Personalwesen (nach Zuständigkeit)
- Fachämter/Sachgebiete (nach Zuständigkeit)
- Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte (jeweils nach Zuständigkeit)
- Mitglieder des Stadtrates (nach Zuständigkeit)

Auftragsverarbeiter:

Dritte (außerhalb des Verantwortlichen):

- Gerichte (u.a. Arbeitsgericht Suhl, Verwaltungsgericht Meiningen), Rechtsanwälte und Kommunalen Arbeitgeberverband Thüringen e.V. (KAV) im Falle eines Klageverfahrens
- Landesverwaltungsamt Thüringen (nach Zuständigkeit)
- Bundesagentur für Arbeit (nach Zuständigkeit)

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

(Art. 13 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

(Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die Dauer von:

Sowohl nach der DS-GVO als auch nach dem BDSG und dem ThürDSG sind Daten immer dann zu löschen, wenn der Zweck ihrer Verarbeitung erreicht ist:

- maximal **sechs Monate** nach Beendigung des Verfahrens (u.a. zu Nachweiszwecken)
- Initiativbewerbungen: es erfolgt eine Löschung direkt nach schriftlicher Absage
- längstens bis zum Abschluss eines Rechtsstreits (Konkurrentenklage etc.)

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

(Art. 13 Abs. 2 lit. b DS-GVO)

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DS-GVO).

9. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 lit. c DS-GVO)

- Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht teilweise auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO). Daher haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

(Art. 13 Abs. 2 lit. d DS-GVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de).

11. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

(Art. 13 Abs. 2 lit. e DS-GVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist

- gesetzlich vorgeschrieben vertraglich vorgeschrieben für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Sie sind verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen: ja nein

Die Folgen Ihrer Nichtbereitstellung sind: Eine Teilnahme am Bewerbungsverfahren ist nicht möglich.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß

Art. 22 Abs.1, 4 DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 lit. f DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für eine automatisierte Entscheidungsfindung genutzt.

13. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

(Art. 13 Abs. 3 DS-GVO)

Sollte im Rahmen einer zukünftigen Verarbeitung eine Zweckänderung vorgenommen werden, werden Sie hierüber informiert, soweit hierzu eine gesetzliche Pflicht besteht

Anlage (Arten der gespeicherten personenbezogenen Daten)

Anlage:

Arten der gespeicherten personenbezogenen Daten

- Name,
- Vorname,
- Titel,
- Geburtsdatum,
- Privatadresse,
- private Telefonnummer/E-Mail,
- Bewerbungsfoto,
- Bewerbung, Lebenslauf
- Familienstand, Anzahl der Kinder
- Nachweis einer Schwerbehinderung
- beruflicher Werdegang inklusive Schulen, Ausbildung, Studium etc.
- Staatsangehörigkeit
- Zeugnis über den Berufsschulabschluss (oder Schulabschluss)
- Zertifikate über Lehrgangsteilnahme

Aus Ihren Bewerbungsunterlagen erfassen wir das Bewerbungsschreiben, den Lebenslauf, die Zeugnisse, Zertifikate, ggf. den Nachweis über eine Schwerbehinderung. Anhand der uns zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten findet keine Auswertung durch automatisierte Bewerberauswahlprogramme (automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling) statt.

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb der Stadtverwaltung Schmalkalden verwendet und nur durch die hierzu befugten Personen an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen innerbehördliche Stellen weitergeleitet (u.a. Bürgermeister, Fachamt/Sachgebiet, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte). Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte außerhalb der Stadtverwaltung Schmalkalden findet in der Regel nicht statt (nach Zuständigkeit). Gegebenenfalls sind Ihre personenbezogenen Daten von uns jedoch im Fall der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen offenzulegen (Konkurrentenklage – Anfechtungs-/Verpflichtungsklage).

Personenbezogene Daten, die vor der Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses bei der Stadtverwaltung Schmalkalden erhoben wurden, werden unverzüglich gelöscht, sobald feststeht, dass ein Beschäftigungsverhältnis nicht zustande kommt und die Frist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen abgelaufen ist.

Um die von Ihnen erhobenen Daten vor Manipulationen und unberechtigten Zugriffen zu schützen, haben wir diverse technische und organisatorische Maßnahmen (wie Regelungen zur Zugangs-, Zugriffs- und Zutrittsberechtigung) getroffen.